



Übersicht: So füllen Sie das ABD richtig aus

Ausgangsfall 2
(siehe Rechnung,
Seite 3)

Sie verkaufen Ihrem Kunden in China ein Pumpengehäuse für 1.750 EUR FCA. Ihr Kunde verkauft die Pumpe an seinen Kunden in Singapur. Dieser zahlt ihm für das Pumpengehäuse 2.500 EUR und bittet Sie das Pumpengehäuse direkt nach Singapur zu versenden. Sie erhalten eine Proforma-Rechnung von ihm, die Sie der Ware mitgeben. Achten Sie beim Erstellen des ABD auf die korrekten Daten.

Feld: Versender/
Ausführer

Hier tragen Sie ein, wer der tatsächliche Ausführer der Ware ist. Der Chinese kann, wenn er in der Europäischen Union nicht ansässig ist, kein ABD erstellen. In diesem Fall sind Sie mit dem Versand betraut und auch Ausführer.

Versender/Ausführer: Firmenname | Musterweg 1 | 12345 Musterstadt

Feld:
Empfänger

In dieses Feld tragen Sie den körperlichen Warenempfänger ein, der auch auf der Rechnung folgend genannt ist:

Consignee: EDP Singapore, 250 North Bridge Road, #28-00, Raffles City Tower, Singapore 179101

Feld:
Lieferbedingung

Hier tragen Sie die richtige Lieferbedingung ein und diese ergibt sich aus dem bestehenden Incoterm®. Diesen finden Sie auf der Rechnung und er bildet auch die Grundlage für die Berechnung des Statistischen Wertes.

Lieferbedingung: FCA Musterstadt

Art des
Geschäfts

Hier tragen Sie die richtige Art des Geschäfts ein. Wir haben in diesem Beispiel einen Warenverkauf mit finanzieller Gegenleistung und Eigentumsübertragung

Fetten: Art des GEschäfts: 11

Feld: Warentarif-
nummer und
Warenbeschrei-
bung

Tragen Sie hier die vorher richtig ermittelte Warentarifnummer ein. Die Warenbeschreibung und die Warentarifnummer müssen zusammenpassen. So kann der Zollbeamte prüfen, ob Sie richtig eintarifiert haben. Vermeiden Sie Allgemeine Beschreibungen oder die Texte aus dem Elektronischen Zolltarif, vor allem „andere“. In unserem Fall wäre das:

Warentarifnummer: 84139100 mit der Warenbeschreibung Pumpengehäuse



Feld:
Rechnungswert

In dieses Feld tragen Sie den tatsächlich in Rechnung gestellten Betrag ein. Hier müssen Sie genau darauf achten, wer welche Rechnung an wen stellt. Sie erhalten von dem chinesischen Kunden einen Betrag von 1.750 EUR. Und Ihr Kunde erhält einen Betrag von 2.620 EUR.

1. Fraure-Rechnung verbleibt hausintern und Sie schreiben Ihren Rechnungswert in das ABD. Das ABD verbleibt an der Ausgangszollstelle.
2. Der Warensendung geben Sie Ihr ABD und die kundeneigene Rechnung mit. Diese dient dem Kunden und ist die Grundlage für die Einfuhrverzollung.

Rechnungswert: 1.750 EUR

Feld:
Statistischer
Wert

Dieses Feld möchte den tatsächlichen Warenwert bei Grenzübertritt wissen. Hier kommen abhängig vom Incoterm® noch die Transport- und Versicherungskosten dazu oder werden abgezogen. Dies ist auch abhängig vom Transportweg, vor allem beim Import. Für unseren Ausgangsfall ergibt sich der Stat. Wert folgendermaßen:

Stat. Wert: Rechnungswert 1.750 EUR Fraurankatur FCA Musterstadt = Transportkosten bis zum ersten Carrier = Ausgangszollstelle. Diese liegen für 1 Kiste 575 kg bis z.B. Hafen Hamburg bei 150 EUR, keine Versicherungskosten. Also ergibt sich ein Stat. Wert von 1.750 EUR + 150 EUR = 1.900 EUR